



Pressemitteilung

Berlin, 5. März 2010
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin
INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle
TEL +49 30 18615 6121 und 6131
FAX +49 30 18615 7020
E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Sperrfrist, auch Sendesperrfrist: 12:00 Uhr!!!

Entwicklung des Auftragseingangs in der Industrie im Januar 2010

Die Auftragseingänge in der Industrie haben sich vorläufigen Angaben zufolge¹ im Januar preis- und saisonbereinigt² äußerst kräftig um 4,3 % erhöht. Im Vormonat waren sie aufwärts revidiert um 1,6 % gesunken. Der Umfang an Großaufträgen lag für einen Januar deutlich über dem Durchschnitt und stützte vor allem die inländische Bestelltätigkeit. Hier nahm das Ordervolumen um 7,1 % zu. Die Auslandsnachfrage erhöhte sich ebenfalls spürbar um 1,9 %. In den industriellen Hauptgruppen wurde die Nachfragebelebung durch die deutlichen Auftragszunahmen bei den Vorleistungs- (+6,0 %) und Investitionsgüterproduzenten (+3,7 %) getragen. Die Nachfrage nach Konsumgütern erhöhte sich um 0,4 %.

Im Zweimonatsvergleich (Dezember/Januar gegenüber Oktober/November) blieben die Auftragseingänge mit einem Plus von 1,8 % weiter aufwärts gerichtet. Die Inlandsbestellungen nahmen dabei kräftig um 3,0 %, die Auslandsbestellungen um 1,0 % zu. Auch in allen drei industriellen Hauptgruppen wurden im Zweimonatsvergleich mehr Bestellungen verbucht.

Ihren Vorjahresstand überschritten die Auftragseingänge in der Industrie kalenderbereinigt im Zweimonatsvergleich Dezember/Januar um 13,3 %. Die Inlandsbestellungen lagen um 10,4 %, die Auslandsbestellungen um 15,8 % über dem Vorjahresniveau.

Die Industrie konnte bei den Auftragseingängen die Einbußen des Vormonats mehr als wettmachen. Dies war durch Großaufträge insbesondere bei Investitionsgütern begünstigt. Daneben ist, nach der Flaute in den Vormonaten, vor allem der starke Aufwuchs bei den Bestellungen von Vorleistungsgütern aus dem In- und Ausland ein Indiz für die Fortsetzung der Erholung in der Industrie.

¹ Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank.

² Verfahren Census X-12-ARIMA.

AUFTRAGSEINGANG in der Industrie

Bundesrepublik Deutschland

Preisbereinigte Ergebnisse (Volumenindex)

Berichtsmonat Januar 2010

Originalwert						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg.Vorjahreszeitraum in %		
	Dez 2009	Jan 2010 ^P	Dez/Jan 2010 ^P	Dez 2009	Jan 2010 ^P	Dez/Jan 2010 ^P
Industrie insgesamt¹⁾	90,6	91,4	91,0	+9,2	+16,1	+12,5
davon: Inland	86,9	92,2	89,6	+7,5	+11,5	+9,5
Ausland	93,9	90,6	92,3	+10,6	+20,3	+15,2
davon: Eurozone	84,2	86,0	85,1	+10,8	+12,9	+11,8
Nicht-Eurozone	101,9	94,5	98,2	+10,5	+26,8	+17,7
Vorleistungsgüter	91,7	101,4	96,6	+13,5	+18,9	+16,2
davon: Inland	91,5	101,1	96,3	+20,2	+20,6	+20,4
Ausland	91,9	101,7	96,8	+6,6	+16,9	+11,8
davon: Eurozone	85,2	98,5	91,9	+1,8	+15,2	+8,6
Nicht-Eurozone	98,5	104,8	101,7	+11,0	+18,3	+14,7
Investitionsgüter	90,8	84,9	87,9	+8,2	+16,9	+12,3
davon: Inland	84,2	86,3	85,3	+0,6	+6,7	+3,6
Ausland	95,4	84,0	89,7	+13,6	+25,7	+19,0
davon: Eurozone	81,3	75,2	78,3	+18,3	+13,1	+15,8
Nicht-Eurozone	105,5	90,3	97,9	+11,1	+34,8	+20,9
Konsumgüter²⁾	85,1	90,4	87,8	- 2,3	- 0,6	- 1,3
davon: Inland	80,0	83,2	81,6	- 7,9	- 4,9	- 6,4
Ausland	90,6	98,1	94,4	+3,8	+3,7	+3,7
davon: Eurozone	99,8	107,2	103,5	+5,9	+3,1	+4,4
Nicht-Eurozone	81,8	89,5	85,7	+1,4	+4,4	+3,0
arbeitstäglich bereinigt³⁾						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg.Vorjahreszeitraum in %		
	Dez 2009	Jan 2010 ^P	Dez/Jan 2010 ^P	Dez 2009	Jan 2010 ^P	Dez/Jan 2010 ^P
Industrie insgesamt¹⁾	89,4	95,8	92,6	+7,3	+19,6	+13,3
davon: Inland	85,4	97,2	91,3	+5,3	+15,3	+10,4
Ausland	92,8	94,6	93,7	+8,8	+23,8	+15,8
davon: Eurozone	83,0	90,2	86,6	+8,6	+16,5	+12,6
Nicht-Eurozone	100,7	98,2	99,5	+8,7	+29,9	+18,3
Vorleistungsgüter	90,4	106,3	98,4	+11,3	+22,5	+17,1
davon: Inland	90,0	106,6	98,3	+17,8	+24,8	+21,5
Ausland	90,8	105,9	98,4	+4,8	+19,9	+12,5
davon: Eurozone	84,1	103,2	93,7	0,0	+18,8	+9,6
Nicht-Eurozone	97,5	108,5	103,0	+9,6	+21,0	+15,2
Investitionsgüter	89,5	89,0	89,3	+6,3	+20,6	+13,0
davon: Inland	82,8	90,9	86,9	- 1,4	+10,3	+4,4
Ausland	94,2	87,7	91,0	+11,6	+29,4	+19,6
davon: Eurozone	80,2	79,0	79,6	+16,1	+16,9	+16,4
Nicht-Eurozone	104,3	94,0	99,2	+9,3	+38,2	+21,4
Konsumgüter²⁾	83,8	94,8	89,3	- 4,2	+2,5	- 0,8
davon: Inland	78,6	87,6	83,1	- 10,0	- 1,7	- 5,8
Ausland	89,5	102,5	96,0	+2,1	+6,7	+4,5
davon: Eurozone	98,5	112,2	105,4	+4,1	+6,3	+5,3
Nicht-Eurozone	80,9	93,3	87,1	- 0,2	+7,1	+3,6
saisonbereinigt³⁾						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg.Vorzeitraum in %		
	Dez 2009	Jan 2010 ^P	Dez/Jan 2010 ^P	Dez 2009	Jan 2010 ^P	Dez/Jan 2010 ^P
Industrie insgesamt¹⁾	92,5	96,5	94,5	- 1,6	+4,3	+1,8
davon: Inland	91,9	98,4	95,2	- 1,3	+7,1	+3,0
Ausland	93,1	94,9	94,0	- 1,7	+1,9	+1,0
davon: Eurozone	82,3	87,2	84,8	- 4,7	+6,0	- 1,1
Nicht-Eurozone	101,9	101,2	101,6	+0,5	- 0,7	+2,5
Vorleistungsgüter	98,3	104,2	101,3	- 2,5	+6,0	+0,6
davon: Inland	99,9	105,4	102,7	- 2,1	+5,5	+1,1
Ausland	96,4	102,8	99,6	- 3,1	+6,6	0,0
davon: Eurozone	90,5	99,4	95,0	- 3,2	+9,8	+1,1
Nicht-Eurozone	102,3	106,2	104,3	- 3,0	+3,8	- 0,9
Investitionsgüter	88,4	91,7	90,1	- 1,0	+3,7	+3,2
davon: Inland	85,6	94,2	89,9	- 1,6	+10,0	+4,8
Ausland	90,4	89,9	90,2	- 0,6	- 0,6	+2,0
davon: Eurozone	72,8	76,2	74,5	- 7,5	+4,7	- 2,9
Nicht-Eurozone	103,1	99,7	101,4	+3,4	- 3,3	+4,8
Konsumgüter²⁾	95,0	95,4	95,2	+0,1	+0,4	+1,0
davon: Inland	89,5	88,5	89,0	+4,6	- 1,1	+3,9
Ausland	100,9	102,8	101,9	- 3,9	+1,9	- 1,6
davon: Eurozone	113,6	111,8	112,7	+3,1	- 1,6	- 0,6
Nicht-Eurozone	88,8	94,3	91,6	- 11,2	+6,2	- 2,9

Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank.

1) Industrie: = Verarbeitendes Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung, Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herst. u. Verarbeit. von Spalt- und Brutstoffe, Recycling.

2) Gebrauchs- und Verbrauchsgüterproduzenten. 3) Verfahren Census X-12-ARIMA. p) = vorläufiges Ergebnis.